

Norwegen: Baptisten debattieren über Homosexualität

Die Einstellung einer lesbischen Frau im Leitungsteam einer Baptistengemeinde hat zu kontroversen Auseinandersetzungen geführt.

Die Baptisten in Norwegen debattieren über den Umgang mit Homosexuellen. Anlass ist die Wahl einer lesbischen Frau in den Vorstand einer freikirchlichen Gemeinde. Der Streit darüber droht den Bund zu spalten, berichtet das Online-Nachrichtenmagazin Evangelical Focus. Wie es heisst, hat die Baptistengemeinde von Baerum die Frau in ihr Leitungsgremium berufen. Sie ist mit einer anderen Frau verheiratet.



An der Berufung stösst sich das theologisch konservative Netzwerk "Veien Videre" (Der Weg nach vorn), zu dem 15 Pastoren und Gemeindeleiter gehören. Es gebe nun Überlegungen, den Bund zu verlassen. Auf der Suche nach einer Lösung hatte die Leitung des Bundes eine Umfrage unter seinen 104 Gemeinden gestartet. 72 beteiligten sich. 47 bekannten, sie könnten die Haltung der Baerum-Gemeinde nicht akzeptieren, zwei unterstützten deren Auffassung, die Übrigen äusserten sich unentschlossen. Noch ist offen, ob und wie die Kontroverse beigelegt werden kann.

Zum norwegischen Baptistenbund gehören rund 6'600 Mitglieder.